

Diese biblisch vertieften Geheimnisse vereinen uns mit dem Himmlischen Vater der ganzen Menschheit. (Version mit Benediktus)

Für das persönliche Gebetsleben und Gebetsgruppen empfohlen.

Vater der ganzen Menschheit, wir danken Dir, dass Du uns retten willst.

I. Vertiefung: Den du, o Jungfrau, vom Hl. Geist empfangen hast.

1. Seinetwegen bist Du, o Jungfrau, vom Engel Begnadete genannt worden. Lk 1,28
2. Den der Engel als Sohn des Höchsten verkündet hat. Lk 1,32a
3. Dem Gott, der Herr, den Thron Davids geben wird. Lk 1,32b
4. Der in Ewigkeit über das Haus Jakob herrschen wird. Lk 1,32c
5. Seinetwegen, o Jungfrau, wird der Heilige Geist über dich kommen. Lk 1,35a
6. Der "Sohn Gottes" genannt werden wird. Lk 1,35c
7. Dessen Name heilig ist. Lk 1,48
8. Der Sein Volk von seinen Sünden erlösen wird. Mt 1,21
9. Als Dessen Magd du dich, o Jungfrau, erklärt hast. Lk 1,38
10. Seinetwegen, o jungfräuliche Mutter, werden von nun an alle Geschlechter dich seligpreisen. Lk 1,48

Vater der ganzen Menschheit, wir danken Dir, dass Du uns in unserem Herzen aufsuchst.

II. Vertiefung: Den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast. (Benediktus)

1. Der Sein Volk besucht und erlöst. LK 1,68
2. Der durch den Mund Seiner heiligen Propheten verheißen wurde. LK 1,70
3. Der uns aus der Hand aller errettet, die uns hassen. LK 1,71b
4. Der an uns das Erbarmen mit den Vätern vollendet. LK 1,72a
5. Der an Seinen heiligen Bund denkt. LK 1,72b
6. Der an den Eid denkt, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat. LK 1,73
7. Er hat uns geschenkt, dass wir Ihm furchtlos dienen. LK 1,74a
8. Er hat uns geschenkt, dass wir Ihm vor Seinem Angesicht in Heiligkeit und Gerechtigkeit dienen. LK 1,74b
9. Der reich an Erbarmen ist. LK 1,78
10. Dessen strahlendes Licht aus der Höhe allen leuchtet, die im Dunkel des Todes sitzen. LK 1,78f

Klassischer freudenreicher Rosenkranz: Wenn du alle drei klassischen Rosenkränze betest, ist dieser am Morgen empfohlen (Gott Vater)

Vater der ganzen Menschheit, wir bitten Dich, lass Deinen Sohn Jesus in uns geboren werden, damit er im Stall unseres Herzens lebt. Verwandle uns in Deine Kinder.

III. Vertiefung: Den du, o Jungfrau, geboren hast.

1. Für Den du, o jungfräuliche Mutter, keinen Platz in der Herberge gefunden hast. Lk 2,7a
2. Den du, o jungfräuliche Mutter, in Windeln gewickelt hast. Lk 2,7b
3. Den du, o jungfräuliche Mutter, in eine Futterkrippe [1] gelegt hast. Lk 2,7c
4. Den der Engel den Hirten als Retter und Messias verkündet hat. Lk 2,11
5. Den zu besuchen die Hirten sich beeilt haben. Lk 2,16
6. Nach Dem die Weisen in Jerusalem gefragt haben. Mt 2,1-2
7. Dessen Stern die Sterndeuter gesehen haben. Mt 2,2a
8. Dem zu huldigen die Weisen gekommen sind. Mt 2,2b
9. Vor Dem die Weisen in Bethlehem niedergefallen sind und Ihn angebetet haben. [2] Mt 2,11a
10. Dem die Weisen Gold, Weihrauch und Myrrhe geschenkt haben. [3] Mt 2,11b

[1] Futterkrippe für das Vieh. Jesus wird in der heiligen Eucharistie Nahrung für uns Menschen.

[2] Die drei Weisen stehen für die Nichtjuden aller Zeiten. Mit ihnen huldigen alle Völker Jesus. Geselle dich zu den Weisen und beuge die Knie.

[3] Gold dem König, Weihrauch dem Sohn Gottes und Myrrhe fürs Kreuz.

Vater der ganzen Menschheit, lass auch uns zu göttlichem Leben geboren werden und weihe uns Dir.

IV. Vertiefung: Den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.

1. Der als Erstgeborener Gott gehörte. Lk 2,23
2. Der als "Messias des Herrn" das Reich Gottes errichten wird. Lk 2,26
3. Den Simeon in die Arme genommen und Gott gelobt hat. Lk 2,28
4. Den Simeon das Heil aller Völker genannt hat. Lk 2,30
5. Den Simeon ein Licht zur Offenbarung für die Heiden genannt hat. Lk 2,32
6. Der dazu bestimmt ist, dass in Israel viele durch Ihn zu Fall kommen und viele aufgerichtet werden. Lk 2,34a
7. Der ein Zeichen sein wird, dem widersprochen wird. Lk 2,34b
8. Seinetwegen, o Jungfrau, wird deine Seele ein Schwert durchdringen. Lk 2,35a
9. Durch Den die Gedanken vieler Menschen offenbar werden. Lk 2,35b
10. Der unsere Schritte auf den Weg des Friedens lenkt. Lk 1,79

Vater der ganzen Menschheit, richte uns ganz auf Gott aus und schenke uns Hunger und Durst nach Dir.

V. Vertiefung: Den du, o Jungfrau, im Tempel gefunden hast.

1. Der in Jerusalem zurückgeblieben ist, ohne dass Seine Eltern es merkten. Lk 2,43
2. Den sie unter Verwandten und Bekannten gesucht haben. Lk 2,44
3. Seinetwegen sind sie nach Jerusalem zurückgekehrt und haben Ihn dort gesucht. Lk 2,45
4. Den sie nach drei Tagen im Tempel gefunden haben. Lk 2,46a
5. Der unter den Lehrern gesessen ist, ihnen zugehört und Fragen gestellt hat. Lk 2,46b
6. Über Dessen Verständnis und Antworten alle gestaunt haben. Lk 2,47
7. Bei Dessen Anblick waren Seine Eltern sehr betroffen. Lk 2,48
8. Der in dem sein muss, was Seinem Vater gehört. Lk 2,49
9. Der nach Nazareth zurückgekehrt ist und Seinen Eltern gehorsam war. Lk 2,51a
10. Dessen Worte hast du, o jungfräuliche Mutter, im Herzen bewahrt. Lk 2,51b

Tipp: Falls du privat betest, halte nach jedem Zehner ein und verspüre dein inneres Nachschwingen, verkoste es in aller Stille. Wenn es nachlässt, fahre weiter.

Zusammenstellung der Bibelzitate und deren Ausformulierung als Geheimnis von F. Bachmann, Goldau. Die Quelle der Einleitungsgedanken zu den einzelnen Geheimnissen ist mir unbekannt